

Hier der versprochene Bericht vom Weihnachtessen.

Alles hat sehr gut geschmeckt ..... Jetzt aber etwas ernster. Ich möchte doch mal festhalten, wie ich den Abend erlebt habe.

Wir hatten uns zum Weihnachtessen mit den Fanclub-Mitgliedern bei Thomas, das ist der Wirt von "Wagner am Mäuerchen" verabredet, der so freundlich war, für uns an diesem Samstag zu öffnen und uns zu bewirten. Na ja, doch nicht so ganz alleine für uns, denn eine andere Gruppe war zum Ritteressen angemeldet. Trotzdem, vielen Dank an Thomas und sein Team.

Nachdem wir Ted und Hilde zu Hause abgeholt hatten, waren wir schon sehr frühzeitig im Lokal. Wir hätten unsere Leute auch in einem größeren Lokal nicht lange suchen müssen, hatten doch alle ihre Fanclub-Polohemden an. Ist schon ein tolles Bild, wenn alle so einheitlich aussehen. Unser Vorsitzender und ich konnten uns da leider nicht einreihen, da wir mal wieder nicht mitbekommen hatten, dass das so verabredet war. Na ja, auch ohne Hemd gehören wir dazu.

Leider hatten wir etwas Platzschwierigkeiten, da sich erfreulicherweise doch mehr Fanclub-Mitglieder eingefunden hatten, als ursprünglich angemeldet waren. Das hat uns sehr gefreut. Da wir ein unkompliziertes Grüppchen sind und auf engstem Raum immer noch oder gerade deshalb unseren Spaß haben, wurde dann kurzerhand zur Erweiterung der Tafel ein Gartentisch zwischen zwei vorhandene Tische gestellt (oder gehängt?) und die lange Tafel für uns war perfekt.

Das konnte man aus zwei Perspektiven sehen.

1. Klasse, wir hatten alle an einem Tisch Platz oder
2. Jetzt war die Tafel so lang, dass sich die Leute, die an den Enden saßen, nur noch mit Zurufen verständigen konnten. Aber es gibt ja auch Zeichensprache und wenn man sich so gut versteht, wie wir alle, sollte das auch nur ein kleines Problem sein.

Und noch etwas. Die Leute, die jetzt durch den "schwebenden" Tisch mit dem Rücken zum Ein- bzw. Ausgang saßen, mussten Ihre menschlichen Bedürfnisse immer rechtzeitig einplanen, da sie nun zur Toilette einen Wandertag einplanen mussten. Was tut man doch nicht alles, um in netter Gesellschaft zu sein.

Nachdem nun die anfänglichen Schwierigkeiten beseitigt waren und alle einen Platz gefunden hatten, begrüßte uns unser Vorsitzender Peter J. und überraschte Peter F. mit einem nachgebauten Flohmarktstand. Natürlich mit Ted-Power-Banner und Firmenwerbung versehen, wie das große Original, das Peter F. und sein Team in Vohwinkel für uns aufgebaut hatten. Ich glaube, Peter F. hat sich sehr über diese Miniatur gefreut. Außerdem habe ich beobachtet, dass auch Ted's Augen glänzten, war da doch der Gedanke an seine schöne, immer noch eingepackte, Eisenbahnanlage. Ja, ja, wenn die Sehnsucht lockt.

Ich hatte das Vergnügen, an einem Ende der Tafel zu sitzen. Habe zwar nicht viel von den Unterhaltungen mitbekommen, aber immerhin konnte ich als eine der Ersten mein Essen bestellen. Was an diesem Abend für mich doch sehr wichtig war, zumal ich mich den ganzen Tag im Hinblick auf den Abend mit der Nahrungsaufnahme sehr zurückgehalten hatte. Das Warten hat sich aber wieder einmal gelohnt. Das Essen war, wie auch von den anderen bestätigt wurde, wieder einmal so richtig gut. Und ein Nachtschiff passte da auch noch hinterher. Wir hatten ja schließlich den ganzen Abend Zeit. Was mich dann doch nachdenklich stimmte, war die Tatsache, dass ein Mitglied von seinem Essen Fotos machte. Wozu wohl? Das konnte viele Gründe haben. Er will es nachkochen, die Garnitur gefällt besonders gut oder Misstrauen (als Beweis bei Bauchschmerzen am nächsten Tag?).

Nach dem Essen wurden dann zwischendurch auch mal die Plätze gewechselt, so dass wir uns dann doch noch alle miteinander unterhalten konnten.

Irgendwann saß dann Hilde einmal ganz am Ende, was sie aber gar nicht gut fand. Wer sie kennt weiß, dass Hilde immer alles mitbekommen und genau wissen muss. Also wurde dann kurzerhand wieder getauscht und Hilde in die Mitte genommen, so dass sie ihre Ohren überall haben konnte. Nun war die Zufriedenheit wieder hergestellt. Es wurde viel geschwätzt, gelacht und Blödsinn geredet. Es war also wieder ein schöner gelungener Abend.

Schade, dass sich einige Mitglieder relativ früh verabschiedet haben. Aber es ist für uns immer schön, möglichst viele Fans beisammen zu haben und uns in unregelmäßigen Abständen wieder zu sehen. So konnten sich wenigstens einige Fans mit den besten Wünschen für Weihnachten und für das Neue Jahr persönlich verabschieden.

Wer sich für diesen Abend und einige Impressionen interessiert, darf sich gerne die Bilder in der Fotogalerie (siehe dort) ansehen.

Übrigens, unser nächstes Treffen wird der Stammtisch am 02.01.2009 in der Gaststätte "Die Zwei" sein. Wie immer gegen 19.00 Uhr. Vielleicht hat der eine oder andere ja Lust, einmal vorbei zuschauen, um uns Live zu erleben.